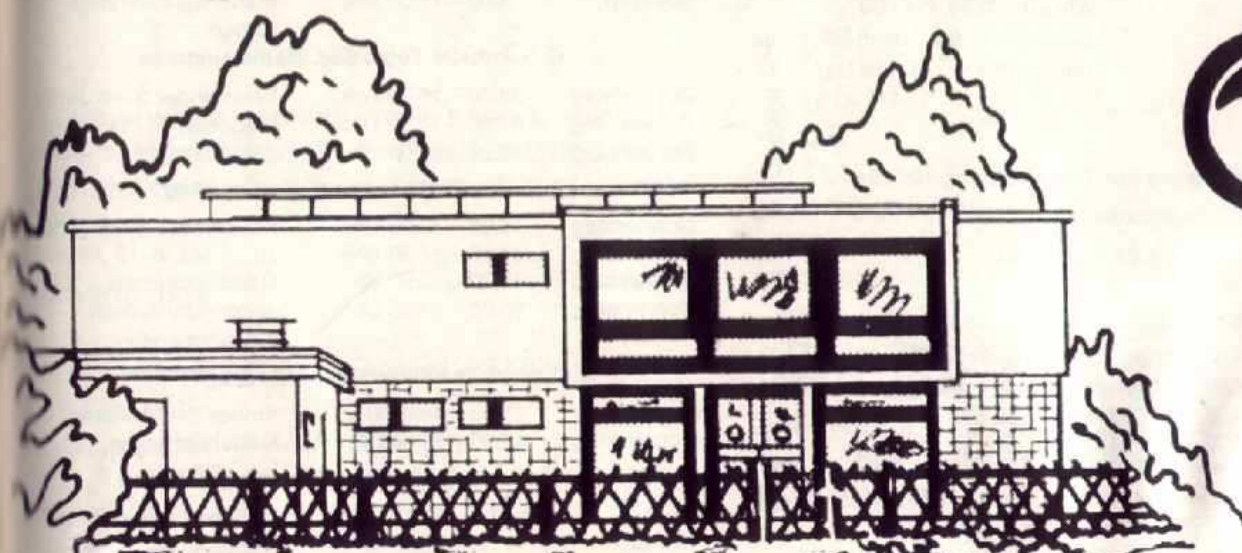


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

Einladung

zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 19. August 1983 um 20 Uhr
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Tagesordnung:

1. Satzungsergänzung bzw. -änderung

a) zu § 12:

„§ 12. 10 Über den Verlauf der Mitgliederversammlung und über die gefaßten Beschlüsse und die Ergebnisse von Wahlen ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterschreiben ist.“

b) „§ 20

Die geänderte Satzung wurde in den Mitgliederversammlungen vom 22. Oktober 1982 und 19. August 1983 beschlossen. Sie tritt mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.“

2. Protokollberichtigung

Das Protokoll der Versammlung vom 22.10.82, Seite 2 wird wie folgt geändert:
Der geschäftsführende Vorstand wird von 4 auf 7 Mitglieder erweitert. (Siehe Abweichung zwischen § 11 Abs. 1a und § 12 Abs. 1 und 2 der alten Satzung vom 8.2.1969)

3. Vereinsheim — Umbau

Antrag des erweiterten Vorstands.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß
der Vorstand

gez. Peter-J. Küstner
1. Vorsitzender



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
 Bln. W. 3055 83-1101
 VfL Tegel — Turnabt.
 Bln. 27, Hatzfeldtallee 29
 Bank für Gemeinwirtschaft
 BLZ 100 101 11
 Kto.-Nr. 1631 414 000
 Sprechzeit der Geschäftsstelle
 mittwochs von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1983 1.4.83 — 30.9.83

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Uwe Printz
 Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 6173)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel
 RÖdnitzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 3417)

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
Freitag	16.00—18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

Freitag	18.00—20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastik
Freitag	20.00—22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.30 Uhr	Kleinkinder 3—6 Jahre
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 Jahre
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Jazz-Tanz

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—5 Jahre
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6—9 Jahre
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Eperlgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—18.00 Uhr	Schüler-Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 Jahre
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 Jahre
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
		Mod. Gymnastik
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Freizeitvolleyball Jugend u. Erwachsene

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

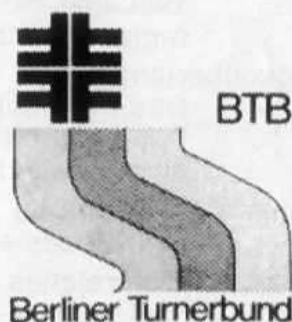
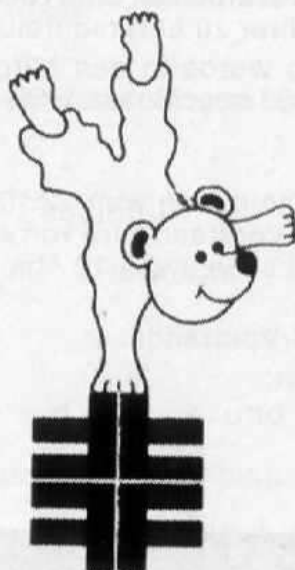
Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

I. Sportplatz Hatzfeldtallee

Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Leicht., Spiele, Sport- abzeichen
Sonntag	9.00—12.30 Uhr	Leicht. Sportabzeichen





Faustballer melden!

Wie erwartet, schwer muß unsere aufgestiegene 1. Mannschaft in der Verbandsliga (höchste Spielklasse in Berlin) um den Klassenerhalt kämpfen.

Verbandsliga

Ergebnisse 1. Spieltag am 23.4.1983

TuS Neukölln	— VfL Tegel I	40:26
ASC Spandau	— VfL Tegel I	35:32
TiB	— VfL Tegel I	32:23
0:6 Punkte	Platz 10	

Ergebnisse 2. Spieltag am 30.4.83

OSC	— VfL Tegel I	31:29
DJK Süd III	— VfL Tegel I	41:30
Z 88	— VfL Tegel I	30:34
2:10 Punkte	Platz 9	

Ergebnisse 3. Spieltag am 8.5.83

DJK Süd II	— VfL Tegel I	40:27
TSV Staaken	— VfL Tegel I	41:28
BT	— VfL Tegel I	30:35
4:14 Punkte	Platz 8	

Ergebnisse 4. Spieltag am 15.5.83

VfL Tegel I	— TuS Neukölln	26:28
VfL Tegel I	— ASC Spandau	35:26
VfL Tegel I	— TiB	23:36
6:18 Punkte	Platz 8	

Ergebnisse 5. Spieltag am 4.6.83

VfL Tegel I	— OSC	27:35
VfL Tegel I	— DJK Süd III	26:40
VfL Tegel I	— Z 88	36:27
8:22 Punkte	Platz 9	

Ergebnisse 6. Spieltag am 11.4.83

VfL Tegel I	— DJK Süd II	22:38
VfL Tegel I	— TSV Staaken	24:39
VfL Tegel I	— BT	22:40
8:28 Punkte	Platz 9	

Tabellenstand:

1. DJK II	34: 2
2. TSV Staaken	32: 4
3. TiB	23:13
4. BT	22:14
5. DJK III	20:16
6. OSC	15:21
7. TuS Neukölln	14:22
8. ASC Spandau	10:26
9. VfL Tegel I	8:28
10. Z 88	2:34

Das erstrebte Ziel, der Klassenerhalt, wurde nicht erreicht. Leider hatte die 1. Mannschaft zwei totale Spielerausfälle nach dem 3. Spieltag zu beklagen (Hans-Joachim Zimpel, Innenbandschaden und Eberhard Döll, Meniskus-schaden). Beiden wünschen wir baldigste Genesung. Die arg, durch Verletzungen dezimierte Mannschaft konnte die drei Restspieletage nur noch mit Dietmar Schildener, Ulrich Roeser und Randolf Günter, die einsprangen, beenden. Diesen Spielern hiermit nochmals besten Dank. Somit spielt die 1. Mannschaft in der Feldsaison 1984 wieder in der Bezirksliga.

2. Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft, die wie jedes Jahr am Turnier des TSV Spandau 1860 am Himmelfahrtstag (12.5.83) teilnahm, konnte bis ins Endspiel gelangen. In der Vorrunde wurden folgende Ergebnisse erzielt:

ASC Spandau	— VfL Tegel II	22:28
Berliner Lehrer	— VfL Tegel II	21:22
TSV Spandau I	— VfL Tegel II	20:23

In der Zwischenrunde schlug der VfL Tegel II die Mannschaft des TSV Spandau 1860 II mit 20:17 und stand somit im Endspiel, bei dem sie sich dann dem TSV Spandau 1860 I nach spannendem Kampf mit 18:20 geschlagen geben mußte.

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel. 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel. 402 40 98 / 99 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.

Beim stark mit westdeutschen Vereinen besetzten 19. Nationalen Faustballturnier des SF Saatwinkel am Pfingstsonntag, dem 21.5.83, konnte unsere 2. Mannschaft die Vorrunde nicht überstehen.

Ergebnisse:

MTV Brackel I	— VfL Tegel II	28:18
(späterer Turniersieger)		
TSC Berlin II	— VfL Tegel II	28:13
BT II	— VfL Tegel II	26:17

Unsere seit einem Jahr in sich gefestigte 2. Mannschaft setzte, wie bereits in der Hallensaison, auch auf dem Feld ihre guten Erfolge fort.

Gauliga

Ergebnisse 1. Spieltag am 24.4.83

VfL Lichtenrade	— VfL Tegel II	31:23
OSC III	— VfL Tegel II	27:37
TiB IV	— VfL Tegel II	29:35
4:2 Punkte	Platz 4	

Ergebnisse 2. Spieltag am 8.5.83

TSV Spandau 1860	— VfL Tegel II	29:31
SF Saatwinkel IV	— VfL Tegel II	29:48
Post SV	— VfL Tegel II	20:30
10:2 Punkte	Platz 2	

Ergebnisse 3. Spieltag am 14.5.83

BT IV	— VfL Tegel II	22:39
BT VI	— VfL Tegel II	26:31
VfL Lichtenrade	— VfL Tegel II	28:28
TiB IV	— VfL Tegel II	26:34
17:3 Punkte	Platz 2	

Ergebnisse 4. Spieltag am 29.5.83

VfL Tegel II — TSV Spandau 1860	30:27
VfL Tegel II — Post SV	27:24
VfL Tegel II — OSC III	47:20
VfL Tegel II — SF Saatwinkel IV	57:15
25:3 Punkte	Platz 1

Ergebnisse 5. Spieltag am 11.6.83

VfL Tegel II — BT IV	34:31
VfL Tegel II — BT VI	26:40

Tabellenendstand:

1. BT VI	28: 4
2. VfL Tegel II	27: 5
3. Post SV	24: 8
4. VfL Lichtenrade	22:10
5. TSV Spandau 1860	17:15
6. BT IV	14:18
7. TiB IV	8:24
8. SF Saatwinkel IV	4:28
9. OSC III	0:32

Dieser erreichte 2. Tabellenplatz berechtigt dazu, daß unsere 2. Mannschaft an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilnimmt. Viel Erfolg! Der Termin für die Aufstiegsspiele lag zum Redaktionsschluß noch nicht vor. Allen Sportsfreunden wünscht die Faustballgruppe einen schönen und erholsamen Sommerurlaub.

Eberhard Doll

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen

für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

Bericht der Leichtathleten

Gäste aus Liliental b. Bremen

Vom 27.5. - 29.5. hatten wir den TV Falkenberg zu Gast. Fast pünktlich trafen unsere Gäste (15 Turnbrüder mit Frauen) am Freitag in Berlin ein.

Sie wurden von uns im Bootshaus und im Kanu-Leistungszentrum untergebracht. Danach ging es zum Begrüßungstrunk ins Vereinsheim. Mit einem zünftigen Berliner Nachtbummel klang der Freitag aus.

Am Sonnabend-Vormittag war Shopping im „KaDeWe“. Zum Mittagessen trafen wir uns wieder im Vereinsheim. Um 14.00 Uhr begann dann unser Rasenballspiel (Fußball). Es wurde sehr fair und verbissen gekämpft. Man sah sehr gute Ballstafetten und auch Einzelleistungen. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache. Unsere dreier Jury machte ihre Sache gut. Nach Ablauf der Wettkampfzeit lagen unsere Gäste auf Grund ihrer größeren Routine mit 4:2 vorn. Alle waren zufrieden. Nach dem Duschen ging es zur Kaffeetafel, die unsere Frauen mit den Gastfrauen schon eröffnet hatten. Unter „Aufsicht“ des 1. Vorsitzenden und des Oberturnwartes begann um 20.30 Uhr die Schlacht am kalten Büfett. Danach wurde ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Unsere Hauskapelle (Tonband) sorgte für den richtigen Schwung. Am Sonntag-Vormittag lernten unsere Gäste Berlin auch von der Wasserseite kennen. Wir machten eine Dampferfahrt mit Frühschoppen. Am Nachmittag fuhren die Lilientaler zufrieden und dankbar wieder in Richtung Heimat.

Noch ein herzliches Danke an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Felix

Liebe Faustballspieler!

Zur Erinnerung für alle Faustballer möchte ich nochmals auf unser Jahresturnier um den Wanderpokal am 10. September 1983 aufmerksam machen. Jeder halte sich bitte dieses Wochenende dafür frei, weil alle Mann an Deck sein müssen, um das Turnier großzügig durchführen zu können und den westdeutschen Gästen aus Plön und Segnitz ihren Berlin-Besuch interessant und angenehm zu gestalten.

Unsere diesjährige Sportreise vom 23.9. bis 25.9. führt uns zum drittenmal nach Hamburg, wo uns die sympathische Philips-Sportgemeinschaft zum Rückkampf freundlichst eingeladen hat.

Wir benötigen rechtzeitig die persönlichen Meldungen der Teilnehmer, erstens wegen der Quartierreservierung und zweitens zwecks Einreichung eines Fahrgeld-Zuschusses.

Ich erwarte Eure Meldung und die der Begleitpersonen für diese Reise umgehend.

Walter Schwanke

Kegeln:

Neuwahl und Krönung in Königslutter

Am 4.7.83 fand anläßlich unserer traditionellen Kegelfahrt die fällige Neuwahl unseres „Kegel-Führers“ statt. Nach der bewährten Methode der gelenkten Demokratie wurde unser Ralf einstimmig gewählt. Nach dem Glückwunschkuß (diesmal von seiner eigenen Frau Hanne-Lore) wurde er als letzter Funktionär in unserem Kreis gekrönt. Von nun an tragen wir unseren Kegel-Namen „Die Funktionär zu Recht.“

Alles lief in gewohnter Weise ab:

Hin- und Rückfahrt	: wie immer ohne Komplikationen
Aufenthalt	: wie immer Klasse
Sportlicher Wettkampf	: wie immer Spitze und feucht
Ehepaar-Sieger	: wie (fast) immer Jutta und Heinz
Essen	: wie immer 1. Sahne

Dank dem Organisator Heinz Gerhardt.

Lieber Ralf, wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt. Wegen der vielen Verletzten solltest Du den Vorschlag, mit Telebus und Notarzt zu verreisen nicht ganz bei Seite schieben.

Peter-J. Köstner

Jochen Griebenow

Schubartstr. 57 (am Sportplatz)
1000 Berlin 27 (Borsigwalde)

FARBEN · TAPETEN · FUSSBODENBELÄGE Telefon: 434 25 27

Ausführung von Malerarbeiten

Breitensport

8. Mai Die Große Wasserschlacht von Reinickendorf

Auch wenn Petrus grollt: Das Fahrrad rollt. Die Vorbereitungen zum großartig geplanten Volksradfahren des VfL Tegel und des Fahrrad-Fachgeschäftes Max Hirsch & Sohn Tegel und Wittenau waren abgeschlossen.

Die Veranstalter dachten, daß das sonnige Wetter der vergangenen Jahre und Tage auch für die 16. Veranstaltung gepachtet war — denkste.

Genau während der gesamten Veranstaltung, aber nicht eine Minute länger, goß es in Strömen. Danach lachte die Sonne wieder. Nur wenige hat es abgehalten zu kommen. Weder die 185 mitstrampelnden Teilnehmer noch die tapferen über 8 Stunden der Witterung ausgesetzten Mitarbeiter, alle haben ein großes Lob verdient.

Nach der Eröffnung durch den Stadtrat für Familie, Jugend und Sport, Detlef Dzembritzki und der Anwesenheit des Reinickendorfer Sportamtsleiters, Frank Zemke, sowie des Hauptsportwarts des VfL Tegel, Horst Lobert, wurde das Teilnehmerfeld auf die Strecke geschickt. Der jüngste Teilnehmer war diesmal der 7jährige Thomas Stöhr, der mit seiner Familie trotz zweimaliger Reifenpanne nicht aufgab. Erwähnenswert ist noch das Tandemgespann Dr. Peter Kietz und Sohn, die die Wasserstrecke flott durchradelten. Auch Sascha Grundschok und Martin Kuna durchfuhren den 48 km-Rundkurs, nachdem sie einige Stunden als Streckenposten tätig waren.

Dank des neu eingesetzten Vereins-Computers war es möglich, ohne Wartezeiten und Staus über die Strecke zu kommen. Eine halbe Stunde nach Veranstaltungsschluß lag schon

die Ergebnisliste vor, die in den beiden Betrieben der Firma Max Hirsch und Sohn eingesehen werden kann.

48 km-Rundkurs, eine runde Sache mit Negerküssen, Schmalzschrippen, Süßigkeiten, heißem Tee und Würstchen, Saft und Fanta Still.

Übrigens das nächste Volksradfahren findet wieder bei Sonnenschein statt — Petrus hat's versprochen: am 11. September 1983.

Nun bleibt nur noch den Sponsoren, Freunden und Förderern der Veranstaltung recht herzlich zu danken, die zum Gelingen entscheidend beigetragen haben:

Firma Max Hirsch & Sohn, Fahrräder, Tegel und Wittenau

Firma Knuth Meinke, Apfelgetränke und Schmalz

Firma Coca Cola, Herrn Zernick, Franklinstr.

Firma Frank, Bäckerei, Tegel

Firma Lange, Fleischerei, Borsigwalde

Agentur Gerhart Kersten, Feuersozietät Berlin

Firma Philipp, Eisenwaren, Wittenau

Firma Reier, Fiat und Lancia, Reinickendorf

Bezirksamt Reinickendorf — Sportamt

Berliner Verkehrspolizei — Fahrradkontrolle

Berliner Polizei-Kontaktbereich Reinickendorf

Landessportbund Berlin

B E K-Zweigstelle Tegel

Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ihr VfL Tegel
Abteilung Breitensport

Inzahlungnahme aller Policen

Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß



8. Volkswandern und Laufen am 19.6.83

Leider waren wir gezwungen, in den Ferien unsere Veranstaltung durchzuführen. Wir hofften auf ca. 200 Teilnehmer und waren über die Voranmeldungen in den letzten 10 Tagen vorher überrascht.

Nach Abschluß der Veranstaltung konnten wir glücklich feststellen, daß 341 Wanderer und Läufer teilgenommen hatten. Viel trug dazu auch das sprichwörtlich schöne Bilderbuch-Wetter bei.

Um 9.00 Uhr war der Start für den Hauptlauf über 10 km.

Bieger wurde bei den Herren

Manfred Baldus in 35:49,2 min.

vor Reinhard Rohmann in 37:26,0 min.

von der LG Süd.

Bester Jugendlicher wurde Holger Wiederhausen in 43:46 min. vor Holger Kaminski beide TSG Steglitz.

Beste Läuferin war Regina Flesch von LC-Marathonia in 46:45 min. vor Ilse Kokkonen und Gertrud Forst.

Beste weibl. Jugendliche war Sylvia Matzkus vom SV-Reinickendorf in 56:17 min.

Unsere VfL'er: Peter Senftleben brauchte 56:18 min. und Dr. Forst 56:20 min.

Klasse-Zeiten übrigens.

Um 10.30 Uhr starteten wir nochmal einen 10 km-Lauf für die Nachzügler.

Sieger wurde Helmut Andres in 34:06,4 min. als Gesamtschnellster. 2. wurde der Engländer Rühw Chliv in 34:46,2 min., der im vorigen Jahr gewonnen hatte.

Beste Frau war Ingrid Drewnicki in 51/09,6 min.

Insgesamt nahmen 114 Läufer die 10 km in Angriff.

Der Rest durchwanderte gern den schönen Tegeler Forst mit seinem Waldlehrpfad und den Wildgehegen.

Versorgt wurden die Wanderer wie immer beim VfL mit den beliebten Schmalzstullen und Getränken der Fa. Coca Cola. Am Ziel gab es Tee und Brühe, um verbrauchte Energie zu erneuern.

Leider waren zu diesem Zeitpunkt eine große Menge VfL'er schon in Urlaub, denn sonst hätten sie doch bestimmt an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Die Barmer Ersatzkasse stiftete einige Preise und war wie LSB mit einem Infostand vertreten.

Anhang: Alle Helfer konnten nach der Veranstaltung dank der Tennisabteilung hinter der Turnhalle eine zünftige Grillfete abhalten.

Nach all dem Streß (erstmalig! hatte sich dank der vorzüglich gekreideten Strecke niemand verlaufen) eine verdiente Entspannung.

Dank allen Beteiligten!!!

Der 11. Volkslauf mit Wandern und hoffentlich mehr Beteiligung der VfL'er ist am Sonntag, dem 18.9.83 (siehe Nachrichtenblatt Nr. 3/83)

Breitensportwart
Uwe Prinz



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Grußdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.

Verbandsliga 1983

Ab sofort gibt es auch im Mädchenturnen wie im Fußball eine Verbandsliga. Bei diesem Mannschaftswettkampf können Mädchen der Jahrgänge 1959 und jünger, die mindestens an jedem Gerät „L 4“ turnen, teilnehmen.

Um unsere 3 gemeldeten Mannschaften aufstellen zu können, traten am 15.5. in der Turnhalle Mirastr. 32 Mädchen aus verschiedenen Gruppen unseres Vereins an. Sie zeigten ihr Können, das von 8 vereinseigenen Kampfrichterinnen bewertet wurde. Da wir an 4 Geräten zur gleichen Zeit turnen konnten, war unser Ausscheidungsturnen nach 1 1/2 Stunden beendet, und das Ergebnis lag vor.

Bis zum Ende dieses Jahres muß jede Mannschaft 14 Wettkämpfe bestreiten (7 Heim- und 7 Auswärtskämpfe). Jede unserer Mannschaften besteht aus 8 Turnerinnen, obwohl jeweils nur 5 Mädchen antreten. Die Mannschaftsführerin wird nach Bedarf die Mädchen innerhalb einer Mannschaft austauschen.

1. Mannschaft

Martina Mayer
Sandra Behrendt
Susanne Knüppel
Heike Neunert
Silke Wittkamp
Nicole Schwintowski
Andrea Rechenbach
Anja Scheunemann

2. Mannschaft

Annemarie Jung
Elke Riedel
Marlies Olschewski
Iris Czernachowski
Judith Hein
Wiebke Nehls
Judith Meissner
Katharina Gradhandt

3. Mannschaft

Anja Finkelmann
Anja Grimm
Sabine Ewert
Mareike Fenner
Claudia Tepper
Claudia Weiberg
Birgit Däske
Jenniffer Rademacher

Am 29.5. um 7.45 Uhr fuhren wir mit vielen Privatwagen zur ersten Begegnung in die Groppusstadt. 17 Mannschaften aus Berlin hatten sich gemeldet, 2 Mannschaften kamen unangemeldet nicht. Wunderschöne Gerätebedingungen fanden wir vor. Heute ging es darum, in die Verbands- oder 1. Oberliga zu kommen.

Schon während des Wettkampfes konnten wir feststellen, an welchen Geräten wir uns noch verbessern müssen. Da wir zum großen Teil erst seit 5 Monaten an den L-Übungen arbeiten, bin ich sicher, daß wir bis Ende d.J. unsere Leistungen noch sehr steigern können. Wie aus der nachfolgenden Ergebnisliste zu ersehen ist, sind unsere 2. und 3. Mannschaft in die Oberliga gekommen. Liebe Mädchen, lieber einen guten Platz in der Oberliga als den schlechtesten in der Verbandsliga. Die kommenden Wettkämpfe sollen uns Freude machen, denn in der Verbandsliga ständig zu verlieren, wäre für Euch persönlich nicht gerade sehr schön.

Die ersten Begegnungen werden nach den Sommerferien erfolgen. Dazu wünsche ich uns allen Beteiligten viel Glück, viel Fleiß und viel Spaß und daß wir zu einer noch engeren Turngemeinschaft zusammenwachsen.

Irene Neunert

Ergebnis vom 29.5.1983

Ausscheidungsturnen der Verbandsliga

Verbandsliga

1. VfL-Zehlendorf	105,00 Pkt.
2. BT	98,35 Pkt.
3. TSV Tempelhof/M	98,30 Pkt.
4. VfL Tegel I	96,25 Pkt.
5. TSC Berlin	94,60 Pkt.
6. TuS Lichterfelde	93,50 Pkt.
7. TuS Lichterfelde	92,30 Pkt.
8. TSV Tempelhof/M.	86,40 Pkt.

1. Oberliga

9. TSV Marienfelde	83,75 Pkt.
10. VfL Tegel III	82,25 Pkt.
11. VfL Tegel II	81,40 Pkt.
12. TuS Neukölln	80,40 Pkt.
13. Charlbg. TSV	76,35 Pkt.
14. TiB	73,60 Pkt.
15. VfL Lichtenrade	69,55 Pkt.

Wir haben einen Vereins-Turnanzug für unsere Mädchen

Da die Mannschaftswettkämpfe der Verbandsliga beginnen, standen die Übungsleiter wie schon so oft vor der Frage eines einheitlichen Turnanzuges für die Turnerinnen des VfL Tegel. Wir haben uns geeinigt.

Unser Vereinsanzug ist aus einem glänzenden sehr elastischen Material, türkisfarbig mit einer 4 cm. breiten spitzverlaufenden, dunkelblauen Blende.

Es wäre sehr schön, wenn Ihr, liebe Mädchen, euch diesen Anzug bei der nächstpassenden Gelegenheit wünschen würdet und Sie, liebe Eltern, versuchen würden, diesen Wunsch zu erfüllen.

Firma: Sport-KRIBIC GmbH, Hoheluft-
chaussee 58, 2000 Hamburg 20

Artikel-Nr.: 761

Farbe: 72/40

Größe: XS = 128/140, Preis = 59,— DM
S = 152/164, Preis = 62,50 DM
M = 38/ 40, Preis = 62,50 DM
L = 42/ 44, Preis = 62,50 DM
XL = 46/ 48, nicht vorrätig

Bitte nicht zu groß bestellen, die Anzüge fallen nicht klein aus. Bei Einzelbestellungen sind zuzüglich DM 5,— für Verpackung und Porto zu zahlen. Sammelbestellungen mit entsprechend längerer Lieferzeit und Vorkasse des Kaufpreises bei der jeweiligen Übungsleiterin über unser Vereinsbüro sind möglich.

Jede dunkelblaue und schwarze Trikothose würde dazupassen.

I. N.



Wir bitten unsere Mitglieder
möglichst stark
für Anzeigen-Werbung
zu sorgen.

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

Fleischerei Nuss

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57



Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung

Jürgen Wiese, Aroser Allee 75, Berlin 51
Tel. 455 97 29

Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbritzener Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann, Tel. privat 431 66 23,
berufl. 86 52 40 13

Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 443 86 61

Postscheckkonto: Bin.-West 3054 86-109 VfL Tegel —
Handball-Abteilung

Trainingszeiten: Sommerhalbjahr 1983

Männer I

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Frauen

Freitag: 20—22 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. C und D Jugend

Donnerstag: 15.30—17 Uhr, Erpelgrundschule-Heiligensee
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Männl. A-Jugend

Freitag: 18.30—20 Uhr, Kienhorststr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 244 47

Männl. B I-Jugend

Freitag: 17—18.30 Uhr, Kienhorststr.
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

Männl. B II- und C-Jugend

Freitag: 18—20 Uhr, Miraustr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. D/E-Jugend

Montag: 16—17 Uhr, Miraustr.
Dienstag: 16.30—18 Uhr, Miraustr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 44 47

Kein Bericht eingegangen

DORETT·MODEN
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2
1000 Berlin 27



434 44 25





Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17-20 Uhr Schüler

20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27

Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Rohrbrunnerstr. 12, 1000 Berlin 27

Tel.: 434 12 43

Pressewart:

Rainer Wirsig, Tile-Brügge-Weg 74, 1000 Berlin 27

Tel.: 434 37 32

1. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobeltitzstr. 89, 1000 Berlin 51

Tel.: 413 58 83

2. Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, Berlin 27

Tel.: 431 51 20

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —

Judoabteilung

Landesliga Judo 1983

In diesem Jahr standen uns in der Landesliga Judo 6 Mannschaften gegenüber. Durch den Verzicht von Arashi stand der Absteiger nach kurzer Zeit fest. Unsere Kernmannschaft bestand aus Frank Oehmig 65 kg, Jörg Rudat 71 kg, Rudi Krois 78 kg, Christian Kirst 86 kg, Bernhard Bethke - 95 kg, Uwe Bethke + 95 kg. Als Reserve hielten sich Christian Schulz 65 kg und Michael Utpott 71 kg zur Verfügung. An sie besonderen Dank, obwohl sie nicht zum Einsatz kamen. Der erste Kampf fand gegen Ichi-Dai statt. Dieser Kampf war sehr wichtig, hatte jedoch das Problem, daß sich zwei Kämpfer von Ichi-Dai leider verletzten. Das Endergebnis war 4:3, wobei Jörg, Christian, Bernhard und Uwe gewannen. Im zweiten Kampf standen wir BCB gegenüber. Erfolgreich waren alle bis auf Jörg, der gegen Tefelski — einen Alt-Routinier — antreten mußte. Ergebnis 5:2. Danach kam der alles entscheidende Kampf gegen Nippon. Christian gewann durch Armhebel überragend gegen Lutz Siefert (L. Siefert hatte scheinbar den vorigen Kampf gegen Bodo Witt nicht gewinnen können).

Christian lieferte hier einen dominanten, überzeugenden Kampf, so daß der Sieg durchaus berechtigt war. Nach diesem schönen Kampf, der alles zeigte, was Judo bietet, kam leider ein Kampf der genau das Gegenteil zeigte. Eine sehr schlechte Kampfrichterleistung entschied über das Endergebnis dieses Wettbewerbes. Uwe stand gegen Wulf Karstädt, einen altgedienten Bundesliga-Kämpfer. Leider war sein Image größer als seine Leistung. Uwe, der alles versuchte was möglich war, konnte sich gegen den Wulf nicht genügend durchsetzen. Der Kampfrichter unterließ es, scheinbar aus Höflichkeit, Bestrafungen gegen Wulf auszusprechen. Das Endergebnis war daher leider 4:2 gegen uns. Daher belegten wir nur einen knappen zweiten Platz hinter Nippon und vor Tempelhofer Judofreunde. Erfreulich an dieser Landesliga war, daß die echten Vereine gegenüber den Schulen einen so deutlichen Erfolg erzielten.

Im Anschluß an die Wettkämpfe bleibt zu vermerken, daß wir unter ungünstigen Voraussetzungen (da die Landesliga kurzfristig um einen Monat verschoben wurde) so erfolgreich abgeschlossen haben.

Allen Kämpfern einen besonderen Dank.

Uwe Schulz

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

„Auf nach Datteln“

„In Datteln ist immer 'was los.

Nach diesem Motto bestiegen am Freitag, dem 10. Juni, 28 gestandene Judoka mit Frauen den Bus, der uns nach 7-stündiger Fahrt in die Kanalstadt Datteln (NRW) brachte.

Dort wurden die jugendlichen Kämpfer sowie einige andere privat untergebracht. Der Rest, ganze 13 Personen, wohnte bei einem Marineklub. Die Unterkunft bestand aus einem Minensucher, der an Land gebracht und als Clubhaus ausgebaut worden war, wobei die Schlafstätten nach alter Tradition aus Kojen bestanden, in die wir nach einigen Bierchen schlüpfen.

Am Samstag wurden wir von unseren Gastgebern in das Bergwerkmuseum nach Bochum geführt, wo wir unter Tag fuhren und uns über die Bergarbeit informierten.

Anschließend ging die Fahrt zu einem Münsterländer Bauernhof, wo über Ackerbau und Viehzucht gesprochen wurde. Unser Michael Utpott informierte sich besonders über Spargelfelder. Es ist anzunehmen, daß er in den nächsten Jahren Spargel anbauen wird.

Am Nachmittag fand dann ein Pokal-Turnier mit folgenden Mannschaften statt: JC Erkenschwick, JC Datteln und dem VfL Tegel. Eine Mannschaft bestand aus 8 Jugendlichen und 7 Senioren.

Ergebnisse der Kämpfe:

Datteln — Erkenschwick	9:7,	97: 54 U.
Tegel — Erkenschwick	11:4,	171: 64 U.
Datteln — Tegel	7:8,	80:102 U.

Im letzten Kampf mußten wir uns geschlagen geben und hatten den Pokal um 1 Punkt verloren.

Im Anschluß an die Kämpfe wurden vor der Sporthalle so 1 bis 2 Fässer Bier geleert, dazu kamen einige Kilo Fleisch und Würste, die vom Organisator und Kampfrichter Friedhelm Chmielewski zubereitet worden waren. Hier fand dann die Begrüßung durch Bürgermeister Niggemeier statt. Gegen 23.00 Uhr verabschiedeten wir uns mit einem dreifachen Ju-do und zogen mit unserem Wolfgang, als Musikanten voran, in die Altstadt. Nach einer kurzen Einkehr ging es dann weiter zum Schiff, wo wir in gemütlicher Runde in unseren Kojen saßen, den Stiefel 'rumreichten und einige Lieder sangen. Zur späten Stunde wurde unser Vereinslied auf Cassette aufgenommen. Musik und Text von Wolfgang Siebelt, der von Michael Utpott begleitet wurde. Zur späten Stunde konn-

ten wir noch Michael überreden, seinen ALDI-Song vorzutragen.

Am Sonntag wurde an einem der vielen Kanäle Fußball gespielt, wobei sich Altmeister Hotte Kunze als erstklassiger Torwart entpuppte. Gegen Mittag verabschiedeten wir uns von unseren Dattelner Judofreunden und fuhren gen Heimat.

Sportwart Christian Kirst

Judo-Abteilung Intern

Am 16.6.83 fand das traditionelle Anbaden der Judo-Abteilung am Forsthaus Tegel statt. Es wurde Fußball gespielt, Alkohol getrunken und musiziert, so wie an jedem letzten Trainingstag vor den Sommerferien. Zu später Stunde, als sich Nebelschwaden über dem See bildeten und der Tag sich dem Ende näherte, zog die ganze Korona mit ca. acht PKW und Uwe Schulzens' LWK nach Heiligensee, wo in der neuen Wohnung von Jörg Rudat und seiner Freundin eine zünftige Einweihungsfeier stattfand.

Alle Frühaufsteher dieser Feierlichkeiten versammelten sich am darauffolgenden Freitag (17. Juni) gegen 17 Uhr in der Judo-Halle, wo in lockerem Rahmen ein Freundschaftskampf gegen den Judo-Verein Dortmund stattfand. Da leider nicht alle „Frühaufsteher“ sind, mußten einige Kumpels doppelt und dreifach gegen die Dortmunder an den Start gehen.

Trotzdem sah das Ergebnis für den VfL recht freundlich aus, es sei hier jedoch, da es sich wie schon gesagt, um einen lockeren Freundschaftskampf handelte, nicht genannt.

Die Hauptsache ist: alle hatten beim Judo viel Freude.

Sei kein Frosch! Mach mal Judo beim VfL Tegel. (Do. u. Mo. 19.45 — 21.45)

Rainer Wirsig



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)

Schlieperstraße 68

Ruf: 433 80 83



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Sportwart:

Michael Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 59 76 (433 84 41)

Jugendwart:

Heinz Frohnert, Strelitzer Str. 47, 1000 Berlin 65
Tel.: 463 17 55

Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel.: 313 89 19

Schriftwart:

Karl-Heinz Kring, Koloniestr. 67, 1000 Berlin 65
Tel.: 491 51 35

Postscheckkonto 2675 15-109 Bln. W.
VfL Tegel — Ringerabteilung

I. Abteilungsleiter:

Fritz Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 59 76

II. Abteilungsleiter:

Horst Heinrich, Nikolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31
Tel.: 87 92 20 / priv. 261 22 49

Übungszeiten: Humboldtschule

Schüler:

Dienstag u. Freitag 17.30 - 19.30 Uhr

Jugend und Senioren

Dienstag u. Freitag 19.30 - 22.00 Uhr

Liebe Vereinsmitglieder!

Die uns bevorstehenden Mannschaftskämpfe zum Klassenerhalt in der Oberliga, sind termingemäß festgelegt. Jeder Kämpfer, der sich bereit erklärt hat, an der Austragung teilzunehmen, sollte sich an seine Zusage halten. Eine mit 8 Mann antretende Mannschaft muß sechs Kämpfer mit Kampfgewicht stellen.

Zum Nachdenken!

Bedauerlich ist die zur Zeit bei uns vorhandene achtlose Disziplin gegenüber dem Abteilungsvorstand. Sollte dieser Zustand anhalten, besteht der bedauerliche Ausschluß vom Trainingsbetrieb für einzelne bevor. Der Vorstand würde eine kameradschaftliche Harmonie als förderungswürdig begrüßen.

Für die Teilnahme an der deutschen Mannschaftsmeisterschaft der A-Jugend in „Oberforstbach“ wurden 3 Tegler nominiert. Dirk Schöning, Uwe Frohnert, Oliver Welge.

Termine:

Berliner Mannschaftsmeisterschaft der	
B-Jugend	3. 9. Tegel
B-Jugendturnier	5.11. SNW
B-Jugendturnier	26.11. Tegel
A-Jugend-Meisterschaft	10.12. Berolina

Sportliches

121 Teilnehmer aus 15 Vereinen fanden sich zur Austragung des Internationalen Freistil-Turniers in Salzgitter ein. Allein 7 Kämpfer

starteten für den VfL-Tegel. Hierbei belegte in der 25 kg Klasse Rene Fuentes und in der 44 kg Klasse Dirk Schöning den ersten Platz. Unsere Schüler Karl-Heinz Schöning, Alexander Stanke, Martin Biering und Sascha Bauer erkämpften sich vierte und fünfte Plätze. In der Vereins-Mannschaftswertung reichte unser Punktstand für den 4. Rang. Der Berliner türkische Ringerverein ließ sich den 1. Tabellenplatz nicht entreißen.

Berolina begnügte sich mit dem 5. Platz.

Ein Pokal sowie ein geschmackvolles Kupferbild war der erkämpfte Lohn unseres Nachwuchses.

Polterabend im Mai!

Nach langjährigem Kennenlernen schlossen am Freitag, dem 20. Mai, Vereinskamerad Stefan Maschke und Manuela Gröhl den Bund der Ehe. Ringervater Manfred Gröhl und Ehefrau Renate hatten am Vortag alle Hände voll zu tun, um den Polterabend mit Essen und Trinken mitzugestalten. Die von Manfred angesetzte Bowle zeigte: Geschmack und Wirkung. Für Unterhaltung und Disco-Sound war gesorgt. Nicht nehmen ließen es sich Abteilungsleiter Fritz Hill und Horst Heinrich nach einer gestreßten Sitzung den Junggesellenabschied von Stefan mitzuerleben. Am Samstag stand unser Ringernachwuchs als Glücksbringer vor der Wittenauer Dorfkirche Spalier.

Die eigentliche Hochzeitsfeier nahm dann in der Waldbaude ihren Verlauf. Wir wünschen dem Paar ein harmonisches Zusammenleben mit viel Erfolg.

Glückwünsche

Nachträglich wünschen wir unserem Abteilungsgründer Otto Feilhauer alles Gute und Gesundheit zum 83. Lebensjahr.

Silberhochzeit

Die Abteilung wünscht unserem langjährigen Vereinskameraden Rudi Nowka und Ehefrau die herzlichsten Glückwünsche zur „Silberhochzeit“.

Frühlingsfest

Das von uns am Samstag, dem 21. Mai, ausgerichtete Frühlingsfest hatte auch diesmal allerhand zu bieten. Schon im Eintrittspreis war der unbeschränkte Verzehr von lecker belegten Brötchen einbezogen.

Für den musikalischen Teil sorgte eine Discothek mit Überraschungen und Einlagen.

Mehrere Ringerabteilungen Berlins gaben ihr „Stell-dich-ein“. Auch der erst neugegründete türkische Ringerverein nahm am Vergnügen teil. Gleich zum Anfang unseres Festes übernahm Verreinsvorsitzender Peter Küstner mit Abteilungsleiter Fritz Hill die anstehenden Ehrungen.

Insgesamt wurden 7 Nadeln vergeben, davon vier für besondere Verdienste — für 25-jährige Mitgliedschaft: Horst Heinrich, Rudi Didzun und Werner Wasserkampf,

— für über 5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit: Klaus Hartmann und Karl-Heinz Kring,

— für über 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit: Gerhard Schlickeiser,

— für sportliche Leistungen: Uwe Frohnert.

Im Anschluß daran folgte eine Darbietung der türkischen Folkloregruppe. Mit Temperament und heimatlichen Trachten tanzten sie nach türkischer Volksmusik. Stürmischer Beifall belohnte ihren Auftritt. Spontan und ohne Playback gab auch eine unter den Gästen verweilende Amateursängerin ihr „Bestes“. Der Höhepunkt des Abends war die angesetzte amerikanische Versteigerung der handgefertigten Ringerpuppen von Frau Hartmann.

Ein von Horst Heinrich angesetzter 100,— DM Betrag wurde durch Mitsteigerungsrufe schnell überboten.

Mit der Aufstockung von 5,— DM konnte man die davorgenannte Summe überbieten. Nach einer halbstündigen Aktion fanden die „Tegler Ringerpuppen“ einen neuen Besitzer. Der dabei erzielte Betrag von 793,— DM kommt der Anschaffung unseres Abteilungs-Busses zugute.

Eine von der Discothek zu Mitternacht durchgeführte Elvis-Show, ließ die Herzen der Rock and Roll-Fans höher schlagen.

Jürgen Seefeld von Berolina und Heinz Frohnert von Tegel kopierten in einem Wettstreit den nicht mehr unter uns weilenden Show- und Bühnenstar Elvis Presley. Hierbei zeigte sich der Jahrgangs-Ältere Jürgen als besserer Interpret.

Erst spät nach Mitternacht war ein Ende der Feierlichkeit abzusehen.

Karl-Heinz Kring



OPTIK HEYER

Lieferant für alle
Kassen

Alt-Tegel 7
1000 Berlin 27
Tel.: 433 41 78



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,
Konto-Nr. 872 743 000

Hallenwart: Siegfried Geisdorf
Roedernalle 132a, Berlin 26
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

Sportwart: Jürgen Eisenblätter
Bernauer Straße 94, Berlin 27
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

Gerätewart: Peter Kahl
Zabel-Krüger-Damm 28, Berlin 28, Tel. 404 14 37

Schriftwart: Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Liebe Mitglieder,

am 14.6.1983 fand unsere außerordentliche Mitgliederversammlung statt, auf der die neue Entwicklung diskutiert und die Haltung der Tennisabteilung dazu beschlossen wurde.

Unser Abteilungsleiter, Peter Hennig, erläuterte den 55 anwesenden Mitgliedern die Vorstellungen der Abteilungsleitung und des geschäftsführenden Vorstandes des Hauptvereins. Er machte deutlich, daß die Tennisabteilung keine Trennung vom Hauptverein beabsichtigt habe und beabsichtige, aber die berechtigten Interessen der Tennisabteilung hinsichtlich einer angemessenen Raumgestaltung und Öffnungszeiten der Ökonomie berücksichtigt werden müßten. Dies sei jetzt durch aufgeschlossene Haltung des Hauptvorstandes und der anderen Abteilungen möglich. Deswegen plädiere die Abteilungsleitung dafür, die ursprüngliche Absicht fallen zu lassen und sich am Umbau des Vereinsheims zu beteiligen. An der Absicht, zwei weitere Tennisplätze zu bauen, soll festgehalten werden.

Nach der Diskussion auf der Basis der vorgelegten Zeichnungen, wurde mit einer Mehrheit von 43 Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen dem beabsichtigten Umbau zugestimmt und damit der Beschluß, ein eigenes Blockhaus zu bauen, gegenstandslos. Gleichzeitig wurde damit beschlossen, die beabsichtigten zwei neuen Tennisplätze weiter zu bauen. Nun ist aus der Sicht der Tennisabteilung alles klar. Es muß aber noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung des VfL zustimmen und der Senator für Schulwesen, Jugend und Sport einige Zuschüsse gewähren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Abteilungsleitung

Schleifchen-Turnier 1983

Von Wetter nicht gerade begünstigt, fand am Pfingstsonntag, dem 22.5.1983, unser „Schleifchen-Turnier“ statt. Unter der bewährten Leitung unseres Sportwartes Jürgen Eisenblätter wurden von den rund 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 6 Runden ausgespielt. Sieger wurden Janine Großkopf und Axel Stegmess, die Sabine Eisenblätter und Jürgen Borchert mit 6:4 schlugen. Neben unserem Sportwart gebührt unser Dank auch den Sportkameraden Reschke und Zabell, die sich um's Grillen kümmerten.

P.S.

Verbandsspiele 1983

Vom 30.4. bis zum 19.6.83 wurden in diesem Jahr die Verbandsspiele innerhalb des Berliner Tennisverbandes durchgeführt. Wir beteiligten uns wie in den Vorjahren mit 6 Erwachsenen-Mannschaften.

Unser Ziel war, mit den im Vorjahr aufgestiegenen 4 Mannschaften die I. Klasse zu halten und mit den beiden in der II. Klasse verbliebenen Mannschaften eventuell den Aufstieg zu schaffen.

Das erste Ziel haben wir erreicht, das zweite noch nicht. Nun zu den Ergebnissen im Detail:

Die 1. **Damenmannschaft** konnte zum Abschluß der Serie durch einen 6:3 Erfolg gegen OSC die Klasse halten.

Die übrigen Ergebnisse

VfL Tegel — TC Mariendorf	2:7
VfL Tegel — Steglitzer TK	4:5
VfL Tegel — Tennis-Borussia	2:7
VfL Tegel — Preußen	2:7
VfL Tegel — SV Reinickendorf	0:9

Die **2. Damenmannschaft** hatte durch 2 Siege keine Probleme, in ihrer Klasse zu bleiben:

VfL Tegel — Gropiusstadt	3:6
VfL Tegel — Deutsche Bank	7:2
VfL Tegel — BSC	3:6
VfL Tegel — Spandau 1860	6:3
VfL Tegel — Hohengatow	4:5
VfL Tegel — ASC	0:9

Die **1. Herrenmannschaft** konnte durch eine Niederlage gegen den Berliner Hockey-Cub mit 2:7 den Aufstieg nicht erreichen.

VfL Tegel — BA Wedding	5:4
VfL Tegel — Carl-Diem-OS	9:0
	ohne Spiel
VfL Tegel — Lichtenfelde 77	9:0
VfL Tegel — Rot-Gold	4:5
VfL Tegel — SC Siemensstadt	7:2

Spannende Spiele gab es bei der **2. Herrenmannschaft**. 3 Siege stehen 3 Niederlagen gegenüber. Dadurch wurde ein schöner Mittelplatz in der 1. Klasse erreicht.

Die Ergebnisse

VfL Tegel — Lichtenrade	2:7
VfL Tegel — Grün-Weiß-Nikolassee	7:2
VfL Tegel — Tempelhofer TC	6:3
VfL Tegel — Tennis-Borussia	2:7
VfL Tegel — SV Reinickendorf	5:4
VfL Tegel — TC Mariendorf	4:5

Auf der **3. Herrenmannschaft** ruhten unsere größten Hoffnungen für einen eventuellen Aufstieg. Im Entscheidungsspiel erwies sich der TC Mariendorf mit 6:3 als der Bessere

VfL Tegel — Osram	8:1
VfL Tegel — Carl-Diem-OS	7:2
VfL Tegel — SV Senat	6:3
VfL Tegel — GWG Tegel	6:3

Die **Seniorenmannschaft** war in diesem Jahr durch die Verletzung mehrerer Spieler in ihrer Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt. Trotzdem reichte ein 6:3-Erfolg gegen Blau-Weiß-Britz zum Klassenerhalt.

VfL Tegel — Rehberge	2:7
VfL Tegel — Preußen	1:8
VfL Tegel — TV Grün-Weiß	2:7
VfL Tegel — OSC	0:9
VfL Tegel — ASC	1:8

Insgesamt gibt der Sportwart der Saison die Note 2-3. Es gibt aber keinen Grund, sich auf irgenwelchen Lorbeeren auszuruhen.

Eisenblätter

Aus der Jugendarbeit

Die Rundenspiele der Jugendmannschaften wurden durch die großen Ferien unterbrochen. Trotzdem will ich einen kurzen Überblick über den bisherigen Verlauf geben.

Das Paradestück aller Mannschaften ist auch dieses Jahr wieder die 1. Juniorenmannschaft in der Aufstellung Eckart Eisenblätter, Jan Großkopf, Timo Siegle, Dirk Bredlow, Jens Liebchen und Marc Brzoskiewicz. Ehrlich gesagt hatten wir ihr nach der radikalen Verjüngung, Durchschnittsalter 14,8 Jahre, einen solchen Erfolg nicht zugetraut. Von bisher 5 absolvierten Spielen wurden immerhin 4 gewonnen. Nur gegen TC Grunewald wurde am 13.6. nach dramatischem Kampf 4:5 verloren. Alle gaben ihr Bestes. Aber ein Spiel möchte ich besonders erwähnen. Dirk Bredlow kämpfte 2 Stunden und 40 Minuten, um 3:6, 6:1, 7:6 zu gewinnen. Noch ist die Aufstiegsrunde zur Leistungsklasse in greifbarer Nähe. Die Entscheidung darüber fällt am letzten Spieltag, am 15.8.83 mit den Spielen VfL Tegel — Wasserfreunde und Z 88 Grunewald.

Die 2. Juniorenmannschaft mit Jens Friedrich, Jens Mauckisch, Tobias Poeste, Guido Tüller, Rolf Kailuweit, Gunnar George, Jörg Becker und Ingo Starke war auch recht erfolgreich. Sie gewannen immerhin 3 von 5 Spielen. Besonders zu erwähnen ist hier der schöne 5:4 Sieg gegen SC Hermsdorf.

Die 1. Juniorinnen mit Nadja Garbatschok, Heike Anders, Janine Großkopf, Corinna Bredlow, Ulrike Poeste und Sabine Zehmke konnten von 4 Spielen erst eins gewinnen. Ich wünsche den Mädchen, daß die beiden letzten Spiele gegen GWG Tegel und Lichtenrade nach den Ferien gewonnen werden.

Die 2. Juniorinnen mit Sylvia Neumann, Claudia Kühn, Britta Krüger, Gesine Lehmann, Bettina Müller, Susanne Reichert, Renate Wollenberg und Antje Heyer konnten leider kein Spiel gewinnen. Zum Abschluß der Rundenspiele lud Erika Neumann als Betreuerin die Mädchen am 14.6. zu Kaffee und Kuchen ein. So nebenbei wurde ein kleines Doppeltrunier organisiert. Es gewannen Bettina und Gesine gegen Britta und Claudia mit 4:2. Zum Abschluß überreichte Erika Neumann allen Spielerinnen ein kleines Geschenk. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Deine Mühe, liebe Erika.

Unsere Kleinsten, die Bambinis, in der Aufstellung Kai Liebchen, Daniel Jancke, Annette Ranft, Daniela Printz und Annette Heyer haben von bisher 5 Spielen 2 gewonnen, 2 verloren und 1 Unentschieden gestaltet. Auch hier findet das letzte Spiel am 15.8.83 bei Z 88 statt. Leider brach sich Daniel bei einem Fahrradunfall den Arm. Dadurch wurde die Mannschaft sehr geschwächt. Lieber Daniel, hoffentlich bist Du bald wieder gesund, damit Du wieder spielen kannst.

Für die diesjährige Vereinsmeisterschaft wünsche ich allen jugendlichen Teilnehmern recht viel Erfolg.

Einen ausführlichen Bericht gibt es wieder zum Abschluß der Saison.

Heinrich Döhmer

Kinderstube

*Baby- und Kinderartikel
aus 2. Hand*

E. M. Janke
Emmentaler Straße 158/Klemkestr.
1000 Berlin 51 4 33 92 01

Anstrengung und Erfolg sind ungetrennt ein Paar.

Friedrich Rückert

m *wein · spirituosen · center* **s**
— FRITZ MÜLLER + SOHN —
 *Der Spezialist
im Berliner Norden
Präsentpackungen
nach Ihren Wünschen*
Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Postscheckkonto d. Abt.: 2933 14—109 Bln.W.

Abteilungsleiter:

Walter Hübner, Am Forstacker 27, 1000 Berlin 20
Tel.: 335 96 57

Kassenwart:

Eleonore Kasokat, Waldmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Sportwart:

Bruno Nagel, Hatzfeldtallee 7, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 23 60

stellvertr. Abteilungsleiter:

Günter Kasokat, Waldmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Schriftwart:

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26

Jugendwart:

Michael Zender, Tile-Brügge-Weg 8, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 91 11

Liebe Tischtennisfreunde!

Aus gesundheitlichen Gründen hat Walfried Krajczek sein Amt als Abteilungsleiter aufgegeben.

An dieser Stelle möchte ich Dir, lieber Walfried, für die geleistete Arbeit der zurückliegenden 1,5 Jahre nochmals unseren herzlichen Dank der gesamten Abteilung aussprechen. Zur weiteren Gesundheit wünschen wir Dir alles Gute.

Auf der außerordentlichen Sitzung vom 26.5.83 wurde Walter Hübner zum neuen Abteilungsleiter gewählt, der sich hiermit für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt und auf gute Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern hofft.

Die Spielergebnisse der Saison 82/83, mit dem genauen Tabellenbild der einzelnen Spielklassen, sind im „20 Beide“ (Amtliches Organ des BTTV) der Ausgabe 5/83 einzusehen. Diese Druckschrift wird grundsätzlich während des Trainingsbetriebes verteilt.

Durch Sportwart B. Nagel und Jugendwart Michael Zender wurden für die kommende Spielzeit je eine Damen- und Mädchenmannschaft, 2 Jungen-, 2 Schüler- und 5 Herrenmannschaften (davon eine Seniorenmannschaft) gemeldet. Die namentliche Meldung zu den einzelnen Mannschaften wird zum 24. August fällig.

Der Beitrag von Gabi und Hala im letzten Nachrichtenblatt wurde allseits freudig zur Kenntnis genommen, nur unser Jugendwart hatte kurzzeitig etwas geschmolzt. Es wäre toll, wenn ein solcher Artikel aus unserer Mitte keine Eintagsfliege gewesen ist.

Ebenfalls ein Dankeschön muß hier mal unserer Mädelwartin Dagmar ausgesprochen werden, die in unauffälliger Weise mit viel Hingabe unsere Schülerinnen während der Rundenspiele betreute und maßgeblichen Anteil an dem 3. Platz hat. Der Aufstieg wurde nur um einen Punkt verpaßt.

In der Hoffnung, daß alle Sportkameraden mit ihren Angehörigen eine erholsame Ferienzeit hatten bzw. noch haben werden, hier noch der Hinweis, daß der Trainingsbetrieb nach den großen Ferien wie üblich wieder aufgenommen wird. Ob in der Sporthalle Hatzfeldtallee oder Tile-Brügge-Weg unser Spielbetrieb anläuft, steht, durch die noch im Gang befindlichen Baumaßnahmen, z.Zt. noch nicht fest.

Walter Hübner

Bericht vom Aufstiegsturnier am 28/29. Mai beim CTTC 70

Diesmal spielten Stefan und ich (Axel) bereits am Samstag. Alexander spielte als einziger am Sonntag. Zur Begleitung fuhren am Samstag Gabi, Hala und unser Jugendwart Michael mit. Um 15.00 Uhr begannen die ersten Gruppenspiele der B-Klasse von Stefan. Zuerst spielte er gegen Mallach (BSC), gegen den er nach anfänglicher Nervosität doch noch sicher 2:0 gewann. Dann verlor er unglücklich 0:2 gegen Krumnow (ASV). Nachdem ihm Michael ein paar aufmunternde Ratschläge gegeben hatte, riß er sich zusammen und gewann die beiden letzten Gruppenspiele noch sicher mit je 2:0. Das reichte für den zweiten Platz und für das Weiterkommen. Dann allerdings verlor er unter den letzten Acht im KO-System nach schwachem Spiel gegen Michael (Gropiusstadt) 0:2.

Um 17.00 Uhr begannen meine Gruppenspiele der A-Klasse. Das erste Spiel ging gleich nach ziemlicher Nervosität 0:2 gegen Ottmann (BSC) verloren. Ich hatte wohl mehr Angst vor meiner eigenen Leistung als vor dem Gegner. Dann erzählte mir Michael erst einmal etwas. In den letzten beiden Spielen steigerte ich mich wenigstens etwas, was zu zwei Siegen (2:0, 2:1) reichte. Auch ich belegte in der Gruppe den zweiten Platz, der für das Weiterkommen reichte. Der nächste Gegner war ein alter Feind von mir: Ingo Schulz (Rudow). Nach recht gutem Spiel verlor ich schließlich 0:2 (ç17, ç19). Wäre ich mit einer besseren Leistung aufgelaufen, hätte ich sicher mehr als einen Platz unter den letzten 16 erreichen können.

Am Sonntag fuhr Michael als Begleitung für Alexander mit. Alex trat in der D-Klasse an. Zwei seiner Gruppenspieler wurden gestrichen, so daß nur zwei übrigblieben. Nach zwei äußerst nervenaufreibenden Zitterspielen gewann er 2:0 und verlor 1:2, was aber trotzdem zum Weiterkommen reichte. Nach einem guten Spiel unter den letzten 16 verlor er dann aber unglücklich 0:2 gegen Gabriel. Michael war ein guter Betreuer; ich hoffe, er fährt noch oft mit uns Jugendspielern mit.

Axel Fischer

Liebe Sportfreunde,

Die Saison 82/83 ist vorbei. Hier nun die Platzierungen der Mannschaften aus dem Jugendbereich:

1. Schülerinnen	2. Liga	3. Platz
1. Schüler	1. Liga	9. Platz Abstieg
2. Schüler	3. Liga Nord A	6. Platz
1. Jugend	2. Liga Nord	3. Platz
2. Jugend	3. Liga Nord A	7. Platz

Die 1. Schüler konnten die höchste Spielklasse von Berlin leider nicht halten, die Gründe dafür dürften den Aktiven bekannt sein. Besonderes Lob verdienen unsere Schülerinnen, die in ihrer ersten Saison einen beachtlichen 3. Platz erreichten.

Micha

Eltern und sportliche Leistung ihrer Kinder

Stolz von Eltern auf Leistungen ihrer Kinder ist verständlich. Das gilt für Leistungen auf allen Gebieten, sei es in der Schule, sei es im Sport. Andererseits sollten Eltern, deren Kinder weniger oder keinen Grund für solchen Stolz geben, sich nicht grämen. Kein Mensch kann nämlich vorher sagen, wie ein heranwachsender Mensch sich einmal wirklich und endgültig entwickelt. Nicht alle Wunderkinder halten, was ihre frühen Begabungen versprechen, und nicht wenige Dummchen oder gar Versager entwickeln sich später zu Erfolgsmenschen. Vor allem im sportlichen Bereich sollten also Eltern oft mehr Gelassenheit zeigen, wenn es um die Leistungen ihrer Kinder geht. (Dies gilt für alle Abteilungen, d. Red.)



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart: Axel Grundschock, Brusebergstr. 23,
Berlin 51, Tel. 495 67 20

Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther, Wesselburerweg 2,
Berlin 27, Tel. 431 66 62

Pressewartin: Susanne Bretkuhn, Schubartstr. 41
Berlin 27, Tel. 432 11 96

Kassenwart: Christian Fix, Schubartstr. 41
Berlin 27, Tel. 432 11 96

Postscheckkonto:
Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

In eigener Sache: Darüber ärgern wir uns!

Wir wollen nicht nur Informationen und Lob bringen, sondern auch mal sagen, was uns nicht paßt. Dieses Recht steht übrigens nicht nur uns, sondern auch Euch zu. Jeder kann also seine Gedanken im Nachrichtenblatt schreiben.

Wir wollen uns an dieser Stelle zu dem jetzigen Trainingsbetrieb äußern. Es macht keinen Spaß, die meisten Turnerinnen erst aus dem Umkleideraum, der Toilette, dem Geräteraum und von draußen zusammenzurufen. Beim Geräteaufbau rennt dann die Hälfte schon wieder

weg, so daß wir mit dem Training nicht beginnen können, weil die Riege nicht vollständig ist. Das ewige 'rausrennen und das unregelmäßige Kommen machen es unmöglich, Fortschritte zu erzielen. Unter diesen Umständen macht es uns natürlich wenig Spaß, unsere Freizeit in der Turnhalle zu verbringen. Turnen ist schließlich ein Gemeinschaftssport, bei dem jeder auf jeden Rücksicht nehmen sollte. Laßt Euch die Sache mal durch den Kopf gehen!

Saschi und Katrin

FOTO
ZUBEHÖR

Inh. Henry Sagert
Gorkistraße 26 · Tegel
an der S-Bahn-Schranke
Tel. 4 34 11 90

Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 –,59 vom Dia 1,—

Filmsonderangebot:

3 Colorfilme

à 24 Aufnahmen

13,90

Ankauf u. Inzahlungnahme Ihrer Altkamera

Ehrungsordnung

Für besondere Verdienste oder besondere Leistungen im Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. sind nachstehende Ehrungen vorgesehen:

Die Art der Ehrung kann von jedem Vereinsmitglied über die Abteilungsleiter an den Ehrungsausschuß mit entsprechender Begründung beantragt werden.

Die Entscheidung, ob und welche Ehrungen ausgesprochen werden sollen, obliegt nach Empfehlung durch den Ehrungsausschuß dem geschäftsführenden Vorstand.

Folgende Ehrungen sind möglich:

1.) Für Verdienste:

- a) bei 5-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit — Ehrennadel mit breitem Halbkranz in Bronze —
- b) bei 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit — Ehrennadel mit breitem Halbkranz in Gold —

2.)

- a) die Ehrenmitgliedschaft kann für besondere Verdienste um den Verein ausgesprochen werden.
- b) Ehrenvorsitzender: lt. Satzung durch Vereinsbeschluß.

Ausschlaggebend sollten bei Ehrungen nur die Verdienste um den Verein sein und nicht die Jahre der Mitgliedschaft.

3.) Für sportliche Leistungen:

- a) für besondere sportliche Erfolge für Schüler und Jugendliche, z.B. ein Buchgeschenk (evtl. nach Wahl des zu Ehrenden).
- b) außerordentliche sportliche Verdienste und Leistungen können durch die Verleihung einer Ehrennadel mit breitem Halbkranz in Silber gewürdigt werden.

4.) Für langjährige Mitgliedschaft:

- a) für 10-jährige Mitgliedschaft wird die volle bronzene Treuenadel überreicht.
- b) für 25-jährige Mitgliedschaft die volle silberne Treuenadel mit Urkunde.
- c) für 50-jährige Mitgliedschaft die volle goldene Treuenadel mit Urkunde.
- d) für 40-, 60-, 70- oder 75-jährige Mitgliedschaft wird eine besondere Urkunde verliehen.

5.)

Der erweiterte Vorstand kann beschließen, daß ein Nicht-Vereinsmitglied, das sich um den VfL Tegel außerordentlich verdient gemacht hat, besonders geehrt wird.

Die Ehrungen für Verdienste und Leistungen werden vom 1. Vorsitzenden oder einem seiner Stellvertreter bei besonderen Anlässen vorgenommen.

Die Überreichung der Treuenadel ist von dem Leiter der betreffenden Abteilung vorzunehmen.

Sprecher: E. Bethke

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Juni:

93 Jahre: Paul Habner (Tu - 21.6.)

August:

76 Jahre: Franz Genthe (Tu - 8.8.),
Ilse Rode (Tu/4. Fr. - 11.8.)

75 Jahre: Heinz Kemper (Tu - 12.8.)

70 Jahre: Helmut Heins (Ha - 25.8.)

50 Jahre: Ingrid Schwarz-Schultz
(Tu/2. Fr. - 3.8.)

Horst Hinkelmann (Tu/T'ort - 15.8.)

September:

81 Jahre: Betty Barz (Tu/2. Fr. - 9.9.)

75 Jahre: Werner Grande (Tu - 23.9.)

70 Jahre: Gerda Lichtenberg (Tu/2. Fr. - 3.9.),
Erwin Kähne (Te - 22.9.)

65 Jahre: Frieda Garhammer (Tu/2. Fr. - 11.9.),
Heinz Kunst (TITe - 18.9.)

50 Jahre: Fritz Hill (Ri - 5.9.),
Heinz Mieltz (Te - 10.9.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu.-Aerobic: Monika Blisse, Irmelin Braun-Tänzler, Ursula Bürow, Silvia Hintze, Maren Hoppe, Roswitha Kampfert, Margarethe Kelchel, Ilona Kühne, Birgitt Neumann, Monika Todten, Regina Zeitner, Brigitte Zippel.

Tu.-Leichtathl.: Lutz-Reiner Amling, Hartmut Lösch, Karin Lösch, Elke Haftaoglu, Cengiz Haftaoglu.

Tu./Fr.: Renate Sträter.

Tu./3. Fr.: Regina Dembour,
Christine Kossatz.

Tu./4. Fr.: Latifée Andreck.

Tu./M. u. K.: Hannelore Forget, Karin Krebs.

Judo: Andre Barthold.

Danksagungen:

Für die mir zu meinem 75. Geburtstag dargebrachten Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Helene Gabel - 4. Fr.

Der Verein bedankt sich bei den 6 Tennis-Senioren für den freundlichen Kartengruß aus Palma.

Nachtrag:

Zum Ehrungs- und Beschwerdeausschuß gehört auch Paul Heinrich (Ju). Er wurde im Organisationsplan im Nachrichtenblatt 3/83 irrtümlicherweise vergessen.

Hinweis:

Aus terminlichen und räumlichen Gründen kommen Berichte (evtl. mit Fotos) über das Deutsche Turnfest in Frankfurt im nächsten Nachrichtenblatt.

Die Turnabteilung lädt ein

zum **Sommerfest**

am Samstag, d. 27. August 1983

um 20.00 Uhr

in unserem Vereinsheim

Zum Tanz spielt die Albatros-Combo.
Karten zum Unkostenbeitrag von DM 12,50 bei
Karola Musielak, Tel.: 492 17 08
und bei Eberhard Döll, Tel.: 433 28 17

Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 5 (Sept./Okt. 1983) müssen bis spätestens 20. August bei mir vorliegen.

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97
Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52
1 Berlin 28 (Frohnau)
Welfenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen / Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

modisch und schick, werden im eigenen **ATELIER** angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

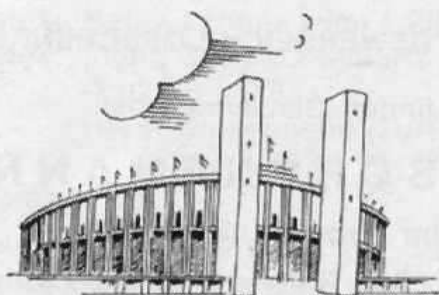
Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldtallee 29

— ETTICH Tegel
Horst Loh
Eberhard Döll
Frisp
Klaus Böh

11425 J. 1100
Witt Loh



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung